

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30 bis 17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr und jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, 07243 / 373830

E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Montags von 17 bis 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Vortrag „MenschenRechte – und wer sie gefährdet“

Am 17. Oktober um 19 Uhr veranstaltet der AK Asyl im K26 – Kronenstr. 26 in Ettlingen einen Vortrag zum Thema „MenschenRechte - und wer sie gefährdet“. Täglich erreichen uns Nachrichten über Kriege, Hunger und Armut; über krasse Ungleichheit und die Klimakatastrophe – und über Millionen von Menschen, die deshalb auf der Flucht sind. Die Folgen sind auch in Deutschland und in der EU zu spüren: Ressentiments, Rassismus und Hass vergiften die Gesellschaft.

Sind wir in Deutschland nur Opfer dieser beängstigenden Entwicklung? Oder tragen politische und wirtschaftliche Entscheidungen zu den Ursachen der Flucht, zur Verrohung und zu menschenfeindlichen Haltungen bei? Ohne genaue Kenntnis der Zusammenhänge sind wir nicht in der Lage, die Welt zu einem

besseren Ort zu machen, wo alle Menschen gut und sicher leben können. Der Vortrag leistet einen Beitrag zum Verständnis und gibt Anregungen für Veränderungen.

Referent: Georg Rammer, Psychologe und Publizist

Wenn Sie darüber hinaus Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-Mail ak@asylettlingen.de. Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen findet Ihr unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Laternen u. Windlichter aus Indien

Der Herbst setzt schon sein Zeichen. Die Dämmerung beginnt früher und die Sonne des Sommers verliert an Kraft. Warmes Kerzenlicht bringt uns die Stimmung von Ruhe und Behaglichkeit.

Von unserem Lieferanten „Contigo“ beziehen wir Laternen und Windlichter aus vortrefflich gearbeitetem Metall. Die Artikel kommen aus Moradabad einer Großstadt im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Dort ist bis heute das Metallhandwerk die wichtigste Einkommensquelle der Stadt. Die Regierung unterstützt den Handwerkssektor mit eigenen Förderprogrammen. Der größte Bevölkerungsteil in Uttar Pradesh lebt von der Landwirtschaft. Der Bundesstaat ist zwar die drittgrößte Volkswirtschaft Indiens, doch rund ein Drittel der Bevölkerung zählt zu den Armen.

Die Firma Sadaan Handicraft blickt auf eine lange Erfahrung in der Metallverarbeitung zurück. Alle Arbeiten werden in der eigenen Werkstatt ausgeführt. Kinderarbeit ist ausgeschlossen. Das Einkommen liegt deutlich über dem Mindestlohn in der Region.

Bonuszahlungen bei Fertigstellung, bezahlte Urlaubstage, Übernahme der Anfahrtskosten zur Werkstatt und Lohnfortzahlung bei Krankheit sind weitere Leistungen für alle Beschäftigten. Die Werkstatt ist gut ausgestattet und bietet alle nötigen Schutzeinrichtungen.

CONTIGO bezieht seit 2016 Windlichter und Laternen von diesem Hersteller und bringt uns damit in eine gute geschäftliche Verbindung zu Menschen mit viel Eigeninitiative und Zuverlässigkeit. Der Weltladen Ettlingen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der größten Aktionswoche zum Fairen Handel. Dazu laden wir Sie am Samstag 23. September 2017 von 9.30-13 Uhr zum Weltladenaktionstag mit Livemusik vor dem Weltladen, Leopoldstr.20 ein.

Musikalisch unterhält die Trommelgruppe „Ploink & Die Grooveties“. Es gibt Luftballons für die Kinder sowie Verköstigung mit Probenausschank.

Der Verkauf des fair gebackenen Kuchens beim Aktionstag erfolgt zugunsten des Straßenkinderprojekts PREDA von Pater Shy Cullen auf den Philippinen.

Mit dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven“ machen wir deutlich, wie für die Menschen des globalen Südens eine Verbesserung der Einkommenssituation in ihrer Heimat erreicht wird, und die Menschen deshalb nicht zur Migration in andere Regionen gezwungen werden, um ein besseres Auskommen zu finden.

Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Haben Sie Ihre Zähler im Blick?

Um ihre Kunden vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren, führen die SWE künftig wieder häufiger Ablesungen der Zählerstände durch.

Ständig fließende Wasserspülungen oder defekte Gefriertruhen können die Wasser- oder Energierechnung in die Höhe treiben. Um böse Überraschungen bei der Jahresendabrechnung zu vermeiden, empfehlen die Stadtwerke Ettlingen ihren Kunden, Zählerstände regelmäßig zu kontrollieren. So entwickelt man ein Gefühl für die eigenen Verbräuche und erkennt ungewöhnliche Abweichungen rasch. Wer seinen Zähler im Blick hat, kann beispielsweise auch überprüfen, ob Energiesparmaßnahmen wirken.

Genauso wichtig ist es, die Zählerstände für die Jahresendabrechnung an die Stadtwerke zu melden – in zehn Prozent der Fälle bleibt dies leider aus. Dann müssen die SWE die Zählerstände auf Basis des Vorjahresverbrauchs schätzen. Das kann zu hohen Nachzahlungen führen.

Davor möchten die Stadtwerke Ettlingen ihre Kunden bewahren. Aus diesem Grund lesen SWE-Mitarbeiter künftig die Energie- und Wasserzählerstände ab, wenn sie aus anderen Gründen vor Ort sind – zum Beispiel wegen einer Baustelle vor der Haustür oder der Modernisierung eines Hausanschlusses. Sie sind unsicher, ob ein SWE-Mitarbeiter vor Ihnen steht? Lassen Sie sich bitte den Mitarbeiterausweis zeigen oder rufen Sie uns im Zweifel an: Tel. 07243 101-02.